



Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim

IMPULSE

AUSGABE 3/2025

Oktober – November – Dezember – Januar



Frieden
in mir

EDITORIAL

Liebe Leserin,

lieber Leser

In diesem Heft schließen wir unser Jahresthema „Frieden“ ab mit Gedanken zu „Frieden in mir“. Vielleicht bringen diese Artikel uns dazu, Frieden im Kleinen, in uns und mit anderen, zu entdecken.

Der Sommer endet und plötzlich ist es Herbst. Wenn dieses Heft erscheint, ist natürlich auch wieder Weihnachten in aller Munde. Und irgendwie ist dann auch noch ein Jahr wieder zu Ende.

Aber vorher liegt noch eine ereignisreiche Zeit vor uns. In der Auferstehungskirche wird es bunter. Passend zu dem wunderschönen Kirchenfenster werden farbige Sitzkissen angeschafft. Wir werden im nächsten Heft darüber berichten.

In Rath und Ostheim werden Musik, Vorträge, Lyrik, Tanz und viele Veranstaltungen die Zeit bis Weihnachten ausfüllen.

Wir laden alle ein, sich über unser umfangreiches Angebot zu informieren und unser Gemeindeleben mitzugestalten. Nur wenn viele mitmachen, lebt unsere Gemeinde in bunter Vielfalt zukunftsweisend weiter.

Wir wünschen Ihnen eine Herbstzeit mit letzten warmen Tagen, Spaziergängen in der sich verändernden Natur und einem gemütlichen Zuhause.

Für die Advents- und Weihnachtszeit nehmen Sie sich, trotz allem Trubel, Zeit für Besinnlichkeit und gute Gespräche mit Menschen, die Ihnen wohl tun.

So können wir hoffnungsvoll und gestärkt das neue Jahr beginnen.

Wir wünschen allen für die kommende Zeit Gottes Segen.

*Es grüßt für das Redaktionsteam
Gabriele Lippe*

INHALT

Beraten und Beschlossen	3
Angedacht	
Unfriede und Frieden in der Trauer	4
IMPULSE gesetzt	
Frieden in mir – wie und warum eigentlich?	5 - 6
Vorgestellt	
Täufling des Monats	7
Neue Synodalbeauftragte für Frauenarbeit	7
Gemeinsam Gottesdienst feiern	8-9
Besondere Gottesdienste	10
Treffen und Mitmachen	11 - 14
Bitte vormerken	
Weihnachtsspiel	6
Karneval 2026	6
Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen	15
Let's Dance in Rath und Ostheim	16
Spielen bis in die Nacht!	16
Springer, Dame, König – schachmatt!	16
Kinder- und Jugendseite	
Kinderfreizeit in Aars Dänemark	17
Kinderbibeltag und Krippenspiel in Rath-Heumar	17
Eine super tolle Zick!	18
PDH aktuell	
Neue Ausflugsgruppe & neues Teammitglied	18-19
Passiert und Notiert	
"Mensch und Kirche"	19
Kindertagesstätte	
Ein neues Kitajahr beginnt... ..	20
Geburtstage / Persönliches	21 - 22
Wir sind für Sie da	23

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch OKTOBER 2025

Aus dem Presbyterium

(Wen) Das Leitungsgremium unserer Gemeinde hatte eine lange Sommerpause. Dennoch ruhte die Arbeit nicht wirklich und sowohl zuvor als auch jetzt sind einige wichtige Entscheidungen getroffen worden oder Genehmigungen sind erfolgt, die für uns eine große Bedeutung haben.

Die von uns für die Versöhnungskirche in Rath neu beantragte Heizung (Infra-rot), die der Zustimmung des Landeskirchenamtes bedurfte, wurde genehmigt und wird nun pünktlich zum diesjährigen Winter installiert, so dass wir nicht mehr frieren oder ins Gemeindezentrum ausweichen müssen wie im letzten Jahr. Auf regionaler Ebene wollen wir unsere Zusammenarbeit mit den Gemeinden Porz und Porz-Wahn-Heide weiter ausbauen. Zu diesem Zweck werden sich drei Ausschüsse künftig nicht mehr lokal, sondern regional treffen. Diese sind: Der Diakonieausschuss (soziales Engagement und Hilfen), der Ausschuss für Theologie und Gottesdienst und der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Das macht Sinn, denn auf all diesen Feldern können wir uns gegenseitig stärken und gemeinsam mehr erreichen als allein. Die Möglichkeit der Umsetzung muss jedoch noch diskutiert werden. Wir wollen versuchen, für zwei Jahre eine Minijobstelle für eine unterstützende Kraft im Bereich der Jugendarbeit

einzurichten und sind zurzeit mit der Stellenbeschreibung befasst. Schwerpunkt soll die Schnittstelle Konfirmandenarbeit/Jugendarbeit (bezirksübergreifend) sein, denn im Unterschied zu manch anderen Gemeinden, bei denen die Konfirmanden nach der Konfirmation verschwinden, gibt es bei uns immer wieder Jugendliche, die sich gern als Teamer/innen im Bereich der Konfirmanden-, Kinder- und Jugendarbeit für die Gemeinde engagieren, Freizeitfahrten mitgestalten und auch z. B. das Gemeindefest in Rath am 14. September stark unterstützt haben oder im Jugendmodellbahnprojekt hängen bleiben etc..

Wir wollen mit ihnen den Acker für die Zukunft bereiten.

Das Presbyterium ist kürzlich am 6. September für einen Tag in Klausur im Tagungshaus in Altenberg gegangen und hat zu den Themen „Ehrenamt“, „Kommunikation“ und „Zeitmanagement“ gearbeitet. Dabei haben sich für uns ein paar konkrete und gewiss effektive Dinge ergeben, die wir umsetzen möchten, um die Arbeit des Presbyteriums effektiver zu gestalten wie auch das Miteinander in der Gemeinde zu stärken, insbesondere das der Ehrenamtlichen mit den Haupt- und Nebenamtlichen.

Redaktionskreis Gemeindezeitung
"IMPULSE"

Wer macht mit?



Für 3 Ausgaben im Jahr mit je ca. 4 Arbeitstreffen suchen wir Menschen, die gern mit schreiben, recherchieren, Korrektur lesen oder einfach gern mit überlegen. Liebe Interessierte – meldet Euch bei Susanne Euler-Bertram unter susanne.euler-bertram@ekir.de

IMPRESSUM

Ausgabe 3/2025, Jahrgang 49, Auflage 2.600

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim

Redaktion:

Susanne Euler-Bertram (Eul)*,

Gabriele Lippe (Gal),

Dr. Gerhard Wenzel (Wen),

Edgar Betz (bet)

Christoph Schmidt (CSK),

*verantwortlich im Sinne des Presserechts

Titelbild: Christiane Raabe in: Pfarrbriefservice.de

Internet: www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de

Druck: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier bei G. Lutz, 50931 Köln

Nächster Redaktionsschluss: 29.12.2025

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

06.02.2026

Die IMPULSE richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter. Die Redaktion verpflichtet sich zur Benutzung einer gendersensiblen Sprache.

Aus Gründen der Barrierefreiheit wird allerdings auf die Benutzung von sogenannten Genderzeichen verzichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Die Redaktion freut sich über Ihre Zuschriften, die wir gerne abdrucken, gegebenenfalls aber in gekürzter Form.

Unfriede und Frieden in der Trauer

Gedanken zum Monatsspruch für November: „Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“ (Ezechiel, 34,16)

(Wen) „Alles verloren“ – eine Katastrophe ist es, wenn man durch Börsenspekulation alles verliert. Oder seinen Arbeitsplatz durch die Börsenspekulanten. Aber eine noch viel größere Katastrophe ist es, wenn man einen Menschen durch Tod verliert.

Ein unglaublicher, lähmender Schmerz tut sich da auf und eine ebenso große Leere. Der vertraute Mensch fehlt. Man wünscht sich das Verlorene, den vertrauten Menschen und mit ihm Erlebtes zurück. Der Tod kommt ungefragt und kennt keine Gnade. Er schafft Tatsachen. Nicht ungewöhnlich, denn wir alle sollten wissen, dass das Leben endlich und immer vom Tod begrenzt ist. Aber doch reißt es einem den Boden unter den Füßen weg, wenn wir die Grenze des Todes im Konkreten erleben.

Jeder trauert anders

Und nun beginnt bei vielen ganz unterschiedlich das, was man Trauerarbeit oder Trauerbewältigung nennt. Und weil da jeder so seine jeweils eigenen Strategien hat, führt allein das schon oft zu Missverständnissen oder Streitereien der Trauernden untereinander. Da werden dann Vorwürfe erhoben wie: „Dein Vater ist gestorben und Du hast nichts Besseres zu tun, als in die Disko zu gehen!“ Gerade für junge Menschen aber ist das eine Möglichkeit, Wut, Frust, Ohnmacht und Zorn (die oft Teil der Trauer sind) rauszulassen und los zu werden. Insbesondere das Tanzen ist eine uralte Bewältigungsstrategie. Nur wird sie eben nicht unbedingt von dem verstanden, der ganz anders trauert und Trauer eher mit Stille und innerer Einkehr verbindet. Meine Erfahrung als Pfarrer und Seelsorger, der ich in meinem Berufsleben viele Menschen in der Trauer begleitet habe, ist, dass hier die

Trauernden oft aneinander vorbeireden oder gar in Streit geraten. Unfriede tut sich auf. Und dann das Nächste: Wer bestimmt, wie Abschied genommen wird, wie die Trauerfeier gestaltet sein soll etc. Das fängt mit der Trauerkarte an und hört mit der Frage der Bestattungsart auf. Welche Blumen sollen es sein? Will man selbst einen Wortbeitrag liefern? Etc. etc..

Was ist mir, was ist den Anderen wichtig?

Und auch hier kann eine Menge Unfrieden entstehen, wenn da einer der Angehörigen alles an sich reißt und einfach bestimmt und entscheidet, statt alle zu hören und zu versuchen, die Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Jeder schafft mit seiner eigenen Gestaltungsidee ein Stück weit eine Verbindung mit dem Gestorbenen, der nun in einer ganz anderen Welt lebt. Diese Verbindungslinien sind den Betroffenen deshalb besonders wichtig. Es kann ein Gedicht sein, ein bestimmtes Lied, eine bestimmte Blume, eine Grabbeilage, ein Symbol auf dem Grabstein ...was auch immer. Es braucht viel Hörbereitschaft und Sensibilität im Umgang miteinander an dieser Stelle. Es kann sehr gut gelingen, auch die jeweils Anderen zu hören und mit ihrer Art der Trauerbewältigung, mit ihrer Verbindungslinie vorkommen und gelten zu lassen. Wo aber jeder nur seinen eigenen Schmerz und das Eigene sieht, kann auch da viel Streit und Unfrieden entstehen. Das sieht dann manchmal nach Machtspielen aus. In Wirklichkeit steckt aber nur das jeweilige Bedürfnis, die eigenen Verbindungslinien zu bewahren, dahinter.

Warum um das Erbe streiten?

In ganz anderer Hinsicht begegnet uns

Unfriede noch mal bei Erbstreitigkeiten. Neben dem natürlichen Wunsch, dass niemand zu kurz kommen möchte (Futterneid), ist dabei das eigentliche Motiv in der Regel nicht die Geld- oder Besitzgier, sondern eher noch mal nachträgliche Beziehungsklärung nach dem Tod. Manche fühlten sich nie ausreichend geliebt oder wertgeschätzt vom Verstorbenen oder gar den Lebenden und klagen das nun symbolisch über das Erbe ein. Zur Not ist es auch mehr als die Anderen zu bekommen – das ist aus ihrer persönlichen Sicht nur gerecht. Wenn ich diese unterschiedlichsten Streitereien und Konflikte bei Angehörigen mitbekomme, versuche ich manchmal zu vermitteln, merke aber auch, wie viele da hart und unbarmherzig bleiben. Mir ist das sehr fremd. Familienstreitigkeiten kenne ich durchaus aus der eigenen Familie. Aber im Angesicht des Todes ist das für mich tabu. Denn der Tod führt uns vor Augen, dass wir an unserer Grenze stoßen, eben, dass das Leben endlich und kostbar ist. Zu kostbar, um seine Zeit mit Unfrieden zu füllen. Und auch mit dem Verstorbenen (erst recht, wenn er schwierige oder üble Seiten hatte) oder mit den Umständen des Todes will ich ja meinen Frieden finden bzw. schließen. Dazu sind wir selbst offenbar oft zu schwach. Aber Gott hilft uns und verhilft uns zum Frieden, den wir uns selbst nicht geben können – sei es in der Weltpolitik, sei es in der Trauer. Denn im Unterschied zum Tod und zu uns selbst, die wir ein verhärtetes Herz haben können, ist Gott gnädig. Er bringt Verlorenes zurück, Verirrte auf den richtigen Weg, heilt Wunden und stärkt uns, wo wir uns als schwach erleben. All das gerade in der Trauer. Gewiss, der Verstorbene kommt nicht zu mir zurück, aber zu Gott.

Frieden in mir – wie und warum eigentlich?

(bet) Wie wir in unserer letzten Ausgabe bereits geschrieben haben, ist der Frieden mit mir selbst eine grundlegende Voraussetzung für jede andere gelingende Beziehung. Frieden in mir ist die Voraussetzung für jeden Frieden, den man auch mit anderen teilt. Aber was stört den Frieden in mir und was kann ich dagegen tun? Und will ich das überhaupt immer, wenn ich ganz ehrlich bin?

Der Krieg in mir

Vor allem die letzte Frage mag etwas irritieren, aber manchmal ist es so, dass uns nicht nur negative Gefühle (wie Wut und Ärger) nicht loslassen. Manchmal lassen wir auch selbst diese Gefühle nicht los. Denn Ärger beinhaltet manchmal auch ein Gefühl der Stärke und der Überlegenheit, denn auch Ärger und Wut können Berge versetzen (oder Kühlschränke). Es ist manchmal fast so, als wären Ärger und Wut unsere Freunde. Das sind sie aber nicht. Bestenfalls sind sie unsere ziemlich besten Feinde. Denn Wut ist immer kurz-sichtig und meist zerstörerisch; zwar hat man vielleicht seinen Willen gegen

den Kühlschrank durchgesetzt, braucht aber kurz danach einen Kühltechniker. Bevor wir uns also Gedanken über den Frieden in uns machen, dürfen wir also einen Moment innehalten und uns ehrlich fragen, ob wir nicht noch falsche Freunde haben und warum.

Der Frieden in mir

Wo ist aber der Frieden in mir? Mein Frieden ist dort, wo ich Menschen begegne, die mir gut tun. Meine Freunde sind nicht deshalb meine Freunde, weil ich etwa ungewöhnlich intelligent gutaussehend oder erfolgreich bin. Sie sind auch nicht meine Freunde, weil wir

etwa viele Gemeinsamkeiten haben oder sie besonders einflussreich sind. Meine Freunde sind deshalb meine Freunde, weil ich mich wohl fühle, wenn sie in meiner Nähe sind oder ich einfach von ihnen höre, manchmal auch nach Jahren.

so sehr interessiere, dass ich mich und meine Zeit dort investieren will. Mein Frieden ist aber vor allem dort, wo ich mit mir im Reinen bin. Er ist nicht dort, wo ich besser als meine Kollegen bin. Er ist vielleicht dort, wo ich etwas besser als mein gestriges Ich bin, und er ist sicher dort, wo ich mich immer noch mit meinem gestrigen Ich vertrage.

Ich muss nicht jeden Menschen innig lieben, um mit (oder neben) ihm (oder ihr) leben zu können. Ich muss nicht jeden anderen von meiner Meinung überzeugen oder bei allem mitmachen. Ich kann mich zum Beispiel entscheiden, mal mein Bestes zu geben und mal eine Auszeit zu nehmen.

Ich kann mich entscheiden, nicht perfekt sein zu müssen und nicht jedes Detail oder jedes Ergebnis kontrollieren zu wollen. Und ich kann (darf und manchmal muss) mich entscheiden, vielleicht auch mal nichts zu sagen und zuzuhören, oder eben auch mal (vor allem mir gegenüber) zuzugeben, dass ich das Interesse verloren habe (oder nie wirklich hatte) und gehen.

Und mein Grund dafür

Und warum kann ich das? Weil ich an Gott glaube, weil ich glaube, dass er mich liebt, für mich da ist und mir den Rücken stärkt, sei es dort, wo ich schwach bin oder dort, wo ich mich



Foto: Hillbricht (Gemeindebrief 2024/1)

Mein Frieden ist auch dort, wo ich mich selbst ausprobiert und deshalb kennengelernt habe. Er ist dort, wo meine Fähigkeiten gefragt sind und wo ich die Fähigkeiten einsetzen kann, die mir an mir gefallen und die ich gerne auch weiter verbessern möchte. Und mein Frieden ist dort, wo ich erkannt habe, dass ich weder der gleichen Meinung sein, noch mich für das gleiche interessieren muss wie meine Nachbarn, meine Kollegen oder auch meine Freunde. Umgekehrt müssen diese auch nicht der gleichen Meinung sein oder sich für das gleiche interessieren wie ich. Mein Frieden ist aber auch dort, wo ich ausprobiert und mich entschieden habe, wofür ich mich

einfach wohler fühle, wenn noch ein zweiter mit mir anpackt. Gott macht es mir (meistens) nicht leichter, sondern macht mich stärker für das, was mir begegnet oder was ich mir vornehme. Er räumt mir (meistens) nicht die Hindernisse aus dem Weg, sondern manchmal stützt er mich, um sie zu überwinden, und manchmal erinnert er mich daran, dass ich da, wo der gewaltige Brocken auf dem Weg liegt, eigentlich gar nicht hinwollte. Gott und ich reden viel miteinander. Wir streiten auch oft (genau genommen, ich mich mit ihm), aber wir versöhnen uns auch immer wieder. Ich kann mich über Gott ärgern, weil ich weiß, dass ich auch immer zu ihm zurückkommen darf um wieder (lachend)

in den Arm genommen zu werden. Erinnern Sie sich an das Gleichnis vom verlorenen Sohn? Genau so. Ich war viel unterwegs.

Und manchmal ist es dann doch viel leichter. Die Bahn kommt pünktlich, ich werde von völlig Fremden völlig grundlos angelächelt, an der Kasse werde ich vorgelassen, der Regen macht nur für mich eine Pause und der Reißverschluss auf der Autobahn funktioniert. Ein alter Schulfreund meldet sich nach Jahren, und zufällig genau an dem Tag, an dem ich mich eigentlich schon der Melancholie hingeben wollte. Oder ich bekomme eine Zusage für den Job, von dem ich schon seit Jahren geträumt habe. All das sind bestimmt nur Zufäl-

le. Wie Sie es sehen möchten, überlasse ich Ihnen. Aber *ich* sehe, wie Gott mir zuzwinkert.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie sich (jeden Tag neu und etwas mehr) kennenlernen und mit sich versöhnen. Und ich wünsche Ihnen, in Anlehnung an das bekannte Gebet, die Kraft, die Dinge zu ändern, die Sie ändern können, sollen oder dürfen, die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die Sie nicht ändern können oder brauchen und die Weisheit, zwischen all diesen zu unterscheiden. Amen.

BITTE VORMERKEN

Weihnachtsspiel

an Heiligabend in Ostheim – wer macht (wieder) mit?

Auch in diesem Jahr lade ich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene herzlich dazu ein, an Heiligabend um 16.00 Uhr im Familiengottesdienst beim Weihnachtstück in der Auferstehungskirche mitzuspielen.

Wer dabei sein will, schickt mir bitte bis zum 30.10.2025 eine Email mit Namen,

Alter und Adresse an christa.atten@ekir.de. Daraufhin bekommt ihr ein Anmeldeformular, das ihr ausfüllen und per Email oder analog (Briefkasten am Paula-Dürre-Haus, Heppenheimer Str. 7) bis **zum 08.11.2025 zurückschicken** könnt. Danach beginne ich das Stück zu schreiben und Anfang Dezember treffen wir uns zur 1. Leseprobe. Der Termin

wird vorher bekannt gegeben; weitere Proben in kleinen Gruppen verabreden wir individuell.

Ich bin gespannt und freue mich schon sehr!

Christa Atten



Karneval 2026 – Nanu!

Man glaubt es kaum, aber bis Karneval 2026 ist es gar nicht mehr so weit.

Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder beim Ostheimer Karnevalsumzug am 15.02.2026 mitmachen und freuen uns über viele Anmeldungen. Bis zum 10.01.2026 können sich alle Karne-

valsbegeisterten und die, die es werden wollen, bei mir melden unter christa.atten@ekir.de. Alle näheren Infos erfolgen dann. Auch dieses Mal basteln wir die Kostüme an vergnüglichen Vor- oder Nachmittagen wieder gemeinsam.

Christa Atten



TÄUFLING DES MONATS



Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag
im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE
melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen
in den Gemeinderäumen aus.

Neue Synodalbeauftragte für Frauenarbeit

Ulrike Plath, die während ihrer Ausbildung zur Prädikantin häufiger Gottesdienste in Rath und Ostheim mit uns gefeiert hat, möchte sich als neue Synodalbeauftragte vorstellen:

Liebe Frauen,

im November 2024 hat mich die Synode unseres Kirchenkreises – unser Kirchenkreisparlament – zur neuen „Synodalbeauftragten für Frauenarbeit“ berufen. Ehrenamtlich arbeite ich in verschiedenen Projekten der Frauenarbeit des Kirchenkreises, in Köln und der Region, und stehe für Andachten und Veranstaltungen zur Verfügung.

Außerdem darf ich in der Synode alle Menschen vertreten, die sich als Frau betrachten: Bei den Beratungen über die Belange des Kirchenkreises und die Zukunft unserer Kirche; darüber, wie wir Glauben leben und Bibelworte auslegen, wie wir die Beziehung zwischen Gott und allen Menschen betrachten und wie wir christliche Vorstellungen im Mitein-

ander in die Tat umsetzen wollen.

Für dieses Amt möchte ich Ihnen gern zuhören und mit Euch ins Gespräch kommen.

„Frau* - Kirche - Gott“:

Was liegt Ihnen / Euch da auf dem Herzen? Wie kann ich mich für Sie/ Euch einsetzen? Was läuft gut, was hat sich verändert, was muss noch passieren?

Ich bin gespannt auf Ihre und Eure Ansichten, Anregungen, Sorgen und Fragen.

Von daher freue ich mich auf Eure Einladungen in die Frauengruppen und gute Gespräche vor Ort.

Emails an Syfa.krrh@ekir.de oder Papierpost in den Gemeindebriefkasten.

Viele Grüße, Ulrike Plath



GEMEINSAM GOTTESDIENSTE FEIERN

RATH-HEUMAR

Versöhnungskirche,
Erlöserkirchstr. 1
Gottesdienst i.d.R. 11.00 Uhr



OSTHEIM

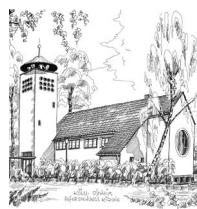
Auferstehungskirche,
Heppenheimer Str. 7
Gottesdienst i.d.R. 09.30 Uhr

Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	12.10.2025		gemeinsamer Gd. in Rath-Heumar
Gemeinsamer Gd. in Ostheim		19.10.2025	Herr Sicius	Predigtgottesdienst
Abendmahlgottesdienst	Herr Wenzel	26.10.2025		gemeinsamer Gd. in Rath-Heumar
19.00 Uhr musikalischer Gottesdienst*	Herr Wenzel	31.10.2025 Reformationstag		gemeinsamer Gd. in Rath-Heumar
Predigtgottesdienst	N.N.	02.11.2025	Herr Wenzel	Abendmahlgottesdienst*
Familiengottesdienst*	Herr Wenzel	09.11.2025	Herr Wenzel	Predigtgottesdienst
Gemeinsamer Gd. in Ostheim		16.11.2025 Volkstrauertag	Herr Sicius	Predigtgottesdienst
19.00 Uhr ökumen. Buß- u. Bettagsgottesdienst mit Basardank*	Herr Wenzel / N. N.	Mittwoch 19.11.2025 Buß-u. Bettag	Frau Atten	19.00 Uhr Taizégottesdienst
Feierlicher Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Musik u. Abendmahl	Herr Wenzel	23.11.2025 Ewigkeitssonntag	Herr Wenzel	Feierlicher Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (ohne Abendmahl)
15.00 Uhr Andacht auf dem Rather Friedhof mit Posaunenchor	Herr Wenzel	23.11.2025 Ewigkeitssonntag		
Regionaler Gd. in der Hoffnungskirche** in Porz 11.00 Uhr	Team	30.11.2025 1. Advent	Frau Atten u. Team	10.30 Uhr (!) Predigtgottesdienst
Familiengottesdienst mit der Kita*	Herr Wenzel	07.12.2025 2. Advent	Herr Sicius	Abendmahlgottesdienst*
Singegottesdienst mit "Blos mer jet"*	Herr Wenzel	14.12.2025 3. Advent	Herr Wenzel	Singegottesdienst m. Klavier u. Orgel
Gemeinsamer Gd. in Ostheim		21.12.2025 4. Advent	Herr Sicius	Predigtgottesdienst
15.00 Uhr Kinderweihnacht mit Krippenspiel	Herr Wenzel	24.12.2025 Heiligabend	Frau Atten u. Team mit Kindern	16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Chor Laudamus	Herr Wenzel	24.12.2025 Heiligabend	Herr Flammig	18.00 Uhr Christvesper mit Musik
23.00 Uhr Christmette mit Orgel und Trompete	Herr Wenzel	24.12.2025 Heiligabend		
Gemeinsamer Gd. in Ostheim		25.12.2025 1. Weihnachtstag	Herr Sicius	11.00 Uhr (!) Abendmahlgottesdienst

* Kirchenkaffee oder ggf. Imbiss bei Familiengottesdiensten

RATH-HEUMAR

Versöhnungskirche,
Erlöserkirchstr. 1
Gottesdienst i.d.R. 11.00 Uhr



OSTHEIM

Auferstehungskirche,
Heppenheimer Str. 7
Gottesdienst i.d.R. 09.30 Uhr

Weihnachtslieder-Singegottesdienst	Herr Dr. Wenzel	26.12.2025 2. Weihnachtstag		gemeinsamer Gottesdienst in Rath-Heumar
Regionaler Gd. mit Abm. in der Versöhnungskirche Rath-Heumar*	Herr Dr. Wenzel / Herr Sicius	28.12.2025 11.00 Uhr 1. So. n. Christfest		Regionaler Gd. mit Abm. in der Versöhnungskirche Rath-Heumar
17.00 Uhr musikalischer Abendmahlgottesdienst	Herr Wenzel	31.12.2025 Altjahrsabend		gemeinsamer Gottesdienst in Rath-Heumar
Gemeinsamer Gd. in Ostheim		01.01.2026 Neujahr	Herr Sicius	17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl zur Jahreslösung
Gemeinsamer Gd. In Ostheim		04.01.2026	Herr Wenzel	Abendmahlgottesdienst*
Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	11.01.2026	Herr Wenzel	Predigtgottesdienst
Abendmahlgottesdienst*	Herr Sicius	18.01.2026	Herr Sicius	Predigtgottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst in Ostheim		25.01.2026	Frauenteam	Gottesdienst zum Thema "Liebe"
Predigtgottesdienst	N.N.	01.02.2026	Herr Dr. Wenzel	Abendmahlgottesdienst*
"Joddesdens op kölsch" mit "Blos m'r jet"	Herr Baumberger	08.02.2026		Gd. in Rath-Heumar
Regionaler Gd. In Ostheim		15.02.2026	Herr Dr. Wenzel	Regionaler Gottesdienst in der Auferstehungskirche (09.30 Uhr)
Regionaler Karnevalsgd. in Zündorf (Pauluskirche)*** 16.00 Uhr - Team		17.02.2026 Karnevalsdienstag		

- * Kirchenkaffee oder ggf. Imbiss bei Familiengottesdiensten
- ** Hoffnungskirche, Theodor-Heuss-Straße 1, 51149 Köln
- *** Pauluskirche, Houdainer Str. 32, 51143 Köln

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

R Am Reformationstag, Freitag 31. Oktober, feiern wir um 19.00 Uhr einen feierlichen Gottesdienst in der Versöhnungskirche mit **Flötenmusik**. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: „Wer oder was treibt die Kirche?“

R Am Sonntag, dem 09. November, 11.00 Uhr findet in der Versöhnungskirche ein **Familiengottesdienst** statt zum Thema „Wie geht das mit dem Frieden?“ Dabei fließen Ergebnisse des Kinderbibeltages vom 01. November ein.

O Am Mittwoch, dem 12. November 2025, findet um 20.00 Uhr wieder eine „**Atempause für die Seele**“ von und mit Christa Atten statt. Wir feiern diese ungewöhnlichen Andachten für Frauen in der Ev. Auferstehungskirche Ostheim und laden herzlich dazu ein!

O/R Am **Buß- und Betttag, 19. November**, laden wir um 19.00 Uhr herzlich zu einem besinnlichen stimmungsvollen **Taizégottesdienst** mit Christa Atten in die Auferstehungskirche in Ostheim ein. Ebenfalls um 19.00 Uhr findet in Rath-Heumar der „Buß- und Betttagsgottesdienst“ als ökumenischer Gottesdienst in der Versöhnungskirche statt, der zugleich **Dankgottesdienst des Rather Basars** ist.

O/R Am Ewigkeits- bzw. Totensonntag, dem 23. November, 11.00 Uhr gedenken wir in einem **festlichen und musikalisch besonders gestalteten Abendmahlsgottesdienst** in der Versöhnungskirche der Verstorbenen und zünden für jede/n ein Licht an. Dies tun wir auch um 09.30 Uhr in Ostheim, dort jedoch ohne Abendmahl. Außerdem findet eine **Totengedenkfeier** auf dem Rather Friedhof nachmittags um 15.00 Uhr in der Trauerhalle statt. Der **Posaunenchor Köln-Ost** wird dort und bereits zuvor ab 14.30 Uhr auf der Mitte des Friedhofes wieder zu hören sein.

O Am 1. Advent, 30.11.2025 um 10.30 Uhr laden wir herzlich in die Auferstehungskirche ein zu einem besonderen, fröhlichen **Adventsgottesdienst**



für Jung und Alt mit Christa Atten und Team.

Außerdem begehen wir in Rath den Adventsbeginn gemeinsam mit einem **zentralen gemeinsamen Gottesdienst** in der Region, und zwar um 11.55 Uhr - ein „Fünf vor 12“ - Gottesdienst mit Amnesty International Ort: s. Gottesdiensttabelle.

R Am 2. Advent, 07.12., laden wir in der Versöhnungskirche in Rath-Heumar um 11.00 Uhr zu einem **fröhlichen Familiengottesdienst** ein, mitgestaltet von den Kindern der KITA. Er steht unter dem Thema „Macht die Türen auf!“. Anschließend gibt es einen Umtrunk mit Glühwein und Snacks bzw. Plätzchen.

O/R Am 3. Advent, 14.12., findet in der Versöhnungskirche um 11.00 Uhr der traditionelle **Singegottesdienst mit der Blaskapelle „Blos mer jet“** statt, in dem das gemeinsame Singen im Vordergrund steht, sowie Gedichte und Geschichten. Der Gottesdienst in Ostheim um 09.30 Uhr wird ähnlich gestaltet, dort aber mit Klavier und Orgel.

O/R Als zusätzliche Alternative zum Adventsgottesdienst am 4. Advent verweisen wir auf die Waldweihnacht am Freitag, 19. Dezember im Königsforst und laden dazu herzlich ein (mit anschließendem Beisammensein). Siehe hierzu auch das Plakat auf der Rückseite der Impulse!

O/R Als **Gottesdienste am Heiligen Abend in Rath-Heumar** sind geplant: 15.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**, 17.00 Uhr Christvesper mit Chor Laudamus, 23.00 Uhr

Christmette mit musikalischem Akzent (Trompete und Orgel).

Heiligabend um 16.00 Uhr findet in der Auferstehungskirche wieder ein **Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel** statt. Christa Atten und Team und die mitspielenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen laden herzlich dazu ein! Um 18.00 Uhr gibt es dort eine Feierliche Christvesper mit Musik.

O Am 1. Weihnachtstag, 25. Dez. um 09.30 Uhr, laden wir ein zum **gemeinsamen Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl** in der Auferstehungskirche in Ostheim mit musikalischem Akzent (Harfenspiel) ein.

R Am 2. Weihnachtstag, 26. Dez. laden wir ein zu einem **gemeinsamen Singegottesdienst** um 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche, bei dem das Singen von Weihnachtsliedern, Gebete, Gedichte und Geschichten im Vordergrund stehen.

O/R Am 28. Dezember erleben wir einen **zentralen regionalen Gottesdienst** mit den Porzer Gemeinden in der Versöhnungskirche in Rath-Heumar unter dem Thema „Orientierung“.

O/R Das Jahresende am 31.12.2025 wird in einem **gemeinsamen Gottesdienst** beider Bezirke in der Versöhnungskirche mit einem stimmungsvollen Abendmahlsgottesdienst und Sologesang von Frau Kaltenbrunner gestaltet sein (Beginn: 17.00 Uhr) – Thema „Gedenken und Neubeginn“.

O/R Ebenso laden wir am 01. Januar, 17.00 Uhr zum **gemeinsamen Neujahrsgottesdienst** in der Auferstehungskirche in Ostheim zur Jahreslosung ein.

O/R Am 08. Februar gibt es in der Versöhnungskirche in Rath-Heumar wieder einen „**Joddesdeens op Kölsch**“, den wir mit unseren beiden Bezirken gemeinsam feiern - natürlich wieder mit „Blos mer jet“ und kölschen Liedtexten. Anschließend jet zo süffele un zo müffele – uch „kölsch“.

RATH-HEUMAR

► Wandergruppe

Info: Peter Mierke, ☎ 86 38 52

► HANULL – Modelleisenbahntreff

Gesprächsaustausch zu Fragen und Problemen der Modellbahn

Einmal im Monat
Dienstags 18.00 - 20.30 Uhr
im Pfarrhaus und andernorts

Mitarbeit an einem gemeinsamen Modellbahnprojekt ist möglich.

Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
☎ 86 11 35
gerhard.wenzel@ekir.de

► Theatergruppe Total Trivial

Mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr

Info: Susanne Lopin
☎ 986 24 07
www.totaltrivial.de



► Schachgruppe

Es hat sich eine neue Schachgruppe gebildet, Spielerinnen und Spieler sind herzlich willkommen, egal welche Kenntnisse vorhanden sind. Der Spaß steht im Vordergrund!

Treffen: Alle 14 Tage (ungerade Wochen, also z.B. am 21. Oktober) montags um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Versöhnungskirche.

Info Georg Weller
☎ 0176 4053 6279

OSTHEIM

► Klimagruppe

Klimaschutz ist die wohl beste Investition in die Zukunft. Wir möchten Menschen zusammenbringen, denen Klimaschutz am Herzen liegt. Nicht um ihnen Antworten zu präsentieren. Sondern um gemeinsam Schritte auf diesem Weg zu finden. Wir können Ideen sammeln, der Gemeinde Verbesserungsvorschläge unterbreiten, Experten einladen, selber aktiv sein. Hierfür treffen wir uns üblicherweise

jeden 4. Dienstag im Monat
von 19.00 bis 20.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus,
Bensheimer Str. 13
Nächste Termine:
28.10., 25.11., 27.01.

Info: Joachim Ruppertsberg,
joachim.ruppertsberg@ekir.de

► Malkurs

Malen lernen und selbst künstlerisch aktiv sein. Malerin Barbara Wiedemann leitet zu eigenem kreativen Tun mit verschiedenen Materialien an. Bei jedem Treffen wird von den Teilnehmenden ein der Jahreszeit entsprechendes gegenständliches Bild gemalt. Beitrag für Material: 3,00€ pro Treffen.

Jeden 3. Mittwoch im Monat,
17.30 - 19.30 Uhr
im Paula-Dürre-Haus,
Heppenheimer Str. 7 in Ostheim

Info: Barbara Wiedemann
☎ 0221 / 45 37 11 28

► Papierwerkstatt

Wir gestalten unsere Ideen auf und mit Papier und drucken mit recyceltem Material und ungiftigen Farben. Es entstehen z.B. Kollagen, Kleisterpapier, Glückwunschkarten und wir lassen uns Origami-Falttechniken zeigen. Teilnahmekosten: 5€

Am letzten Samstag im Monat von
14.00 bis 17.00 Uhr

25.10. / 22.11.(!) / 31.01.2026

Info: Anette Ludolph
☎ 0221 70202985

Wir freuen uns sehr...

... wenn Sie gern ab und zu einen Spaziergang durch Ostheim machen und Lust haben, dreimal im Jahr einige Exemplare unserer Gemeindezeitung „Impulse“ mitzunehmen und zu verteilen.

Sie können sich dazu im Gemeindebüro telefonisch (0221/ 890 26 39), per E-Mail (ga-ostheim@ekir.de) oder persönlich (Gemeindebüro Heppenheimer Str. 7) bei Michaela Koniarek melden, die Sie gut und gern mit näheren Informationen versorgt.

Christa Atten



RATH-HEUMAR

► Kinderchor AkkuRath *) **)

für Kinder ab der 2. Grundschulklasse

Freitags 15.00 - 16.00 Uhr

Leitung: Dr. Georg Sachse
Infos und Anmeldung:
georg.sachse@sachse-musik.de

► Chor Laudamus

Wir sind ein gemischter Chor von 18 Mitgliedern und proben im Bezirk Rath-Heumar. Sängerinnen und Sänger mit Interesse an Chormusik verschiedener Stilrichtungen und Epochen, sowohl geistlicher als auch weltlicher Musik und fundierter Stimmbildung sind herzlich willkommen.

Freitags, 19.30 - 21.30 Uhr

Info: Dagmar Wittinghofer
☎ 02202/926 30 25

► Bensberger Kammerorchester

Das Orchester spielt unter der Leitung von Gisèle Blondeau und freut sich auf Streicher und Streicherinnen, die mitmachen möchten.

Dienstags, 19.30 - 22.00 Uhr

im Gemeindezentrum Rath-Heumar
Kontakt: Eva Mierke, ☎ 86 38 52

► Gospelchor GoEast

Für Singbegeisterte und Neugierige. Gospelfans und chorerfahrene Menschen sind überaus willkommen! Unter der Leitung von Andrea Stangenberg-Wingerning proben wir in der Auferstehungskirche Ostheim.

Mittwochs, 19.30 - 21.30 Uhr
Info: Andrea Stangenberg-Wingerning
☎ 0178/670 23 55

OSTHEIM

► Eltern-Kind-Kurs und Musikalische Früherziehung *) **)

Ein Angebot der Rheinischen Musikschule. Singen, Spielen, Hören, Tanzen, Improvisieren, Instrumente kennenlernen.

Lied & Spiel (2 - 4 Jahre)
15.20 - 16.05 Uhr
Mus. Früherz. (ab 5 Jahre)
16.15 - 17.15 Uhr
Lied & Spiel (2 - 4 Jahre)
17.15 - 18.00 Uhr

Montags
Dozentin: Frau Khanbeigi
☎ 95 14 69 / - 13 / - 14
www.rheinische-musikschule.de

► Sinfonia Köln

Das Orchester mit Instrumentalisten aus Köln und Umgebung probt nun wieder in Ostheim. Wenn Sie ein Instrument spielen und Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf!

Samstags, 11.00 - 14.00 Uhr
Infos: Tobias van de Locht
☎ 01575 / 415 70 05
www.tobiasvandeloht.com



Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus Ostheim, Bensheimer Str. 13 bzw. im Gemeindezentrum Rath-Heumar, Im Wasserblech 1b, statt.

Die mit *) gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenpflichtig.
Die mit **) gekennzeichneten Veranstaltungen werden von anderen Trägern in unseren Räumlichkeiten angeboten.

Aktuelle Hinweise zu Gruppen und Kreisen finden Sie auch auf der Homepage www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de und www.paula-duerre-haus.de



RATH-HEUMAR

► Modellbahn-Jugendprojekt

(11 - 17 Jahre)

14-tägig, dienstags
von 15.00 - 18.00 UhrInfo: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
☎ 86 11 35► Offener Jugendtreff
für Ex-Konfis und Freunde

(13 - 16 Jahre)

14-tägig, freitags
18.00 - 20.00 UhrInfo: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
☎ 86 11 35

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** »

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

OSTHEIM

► Schach

Neues Schachangebot für Kinder
und Jugendliche!
Näheres siehe Seite 16

RATH-HEUMAR

► Romméclub

Montags, 14.00 - 16.00 Uhr

Info: Lore Steurer
☎ 86 17 17► Smartphone und Laptop-
SprechstundeAm 1. Montag im Monat
16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal
der VersöhnungskircheInfo: Ulrich Saßmannshausen
☎ 01605308300
oder Teamhandy Seniorennetzwerk
☎ 01782945007

OSTHEIM

► Angebote für Menschen 60+
(Jüngere gern willkommen)in der Begegnungsstätte
„Paula-Dürre-Haus“.1) Seniorennachmittag am Donnerstag
14.30 - 16.30 Uhr

- 16.10. Singen mit Bernd
- 23.10. Filmnachmittag, Filme über
und mit zwei kölschen Komikerinnen (SNW)
- 30.10. Themengespräch mit Pfarrer
Wenzel
- 06.11. Bilder der SNW-Fahrten
mit Martin Theisohn
- 13.11. Spielenachmittag
- 20.11. Singen mit Bernd
- 27.11. Themengespräch mit Pfarrer
Wenzel
- 04.12. Erzählcafé
- 11.12. Seniorenweihnachtsfeier
- 18.12. Weihnachtslieder singen mit
Bernd

2026

- 15.01. Singen mit Bernd
- 22.01. Themengespräch mit Pfarrer
Wenzel
- 29.01. Erzählcafé

Info: Ulla Kühl
☎ 0157 82659188

Gott spricht:
Ihr aber, die ihr
meinen Namen
fürchtet, soll aufgehen
die Sonne der
Gerechtigkeit
und **Heil** unter
ihren Flügeln. »

MALEACHI 3,20

Monatsspruch
DEZEMBER

2025

RATH-HEUMAR

► Frauen-Kreis „70+“
(offen für Jüngere)

Wechselndes Programm bei Kaffee und Tee im ev. Gemeindezentrum Rath-Heumar, im Wasserblech 1b

Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 09.45 Uhr

Bezüglich unseres Programms erhalten Sie Informationen bei Frau Menßen.

Birgit Menßen ☎ 02204 / 3006330

OSTHEIM

► Frauengruppe

Zu unseren kreativen Treffen sind alle Frauen ab 20 Jahren herzlich willkommen. Vorbereitung oder Vorkenntnisse nicht notwendig.

Ein Mittwohabend im Monat im
Ev. Gemeindehaus um 19.30 Uhr zu
folgenden Terminen:

26.11.2025 "Advents- und Weihnachtsbasteln"
- Kreativabend

10.12.2025 "Weihnachten - heiter und
lecker" - Gemütliches
weihnachtliches Treffen

14.01.2026 "Neujahrsüberraschungen"
- Kreativabend

Info: Christa Atten
christa.atten@ekir.de

► Frauengruppe
„Deutsche aus Russland“ **)

Wir treffen uns 1x im Monat im Gemeindehaus zur Bewahrung der kulturellen Identität der Deutschen aus Russland.

i.d.R. am zweiten Dienstag im Monat,
13.00 - 17.00 Uhr

21.10 / 11.11. / 09.12.
2026: 06.01. / 10.02.

Info: Irma Meder
☎ 89 08 308

► Frühstückstreff
von Frauen für Frauen

Leckeres Frühstück in geselliger Runde in der Begegnungsstätte PDH (Heppenheimer Str. 7) mit einem Gesprächs- oder Kreativangebot. Ein Eigenbeitrag von ca. € 3,- wird erbeten. Wenn Sie das Planen erleichtern wollen, kündigen Sie Ihr Kommen doch gerne telefonisch an!

i.d.R. am ersten Dienstag im Monat
ab 09.00 Uhr

04.11./02.12./03.02.2026

Info und Anmeldung:
Ulla Kühl ☎ 0157 82659188

► CreaDivas – die Kreativ-
gruppe (nicht nur) für Frauen

Uns macht Basteln Spaß! Deko, Karten, kleine Geschenke, Upcycling – hier machen die Teilnehmenden, was sie können und mögen. Mitbastlerinnen sind uns herzlich willkommen! Gemeindehaus Ostheim, Bensheimer Str. 13

i.d.R. 14-tägig, dienstags von 16:30 -
19:00 Uhr

14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11. / 09.12.
2026: 20.01. / 03.02. / 17.02.

Info: Ulla Kühl
☎ 0157 82 65 91 88

► Spaß am Tanzen 55+ *)

Let's Dance in Ostheim, s. S. 16
Donnerstags, 11.00 - 12.30 Uhr

Gebühr: 6 x 90 Min., 30,00 €

Info und Anmeldung:
Tanzleiterin Susanne Rohleff
☎ 02202/86 21 48





Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen

R Der für alle Interessierten offene **Filmclub „Sonntagskino“** führt sein Programm fort mit "Internationalen Komödien". Gezeigt werden am 26.10.: **Ein Fisch namens Wanda**, 23.11.: **Willkommen bei den Sch'tis**, 14.12.: **Quartett**. Jeweils um 17.00 Uhr im Gemeindesaal, anschließend Gelegenheit zum Austausch! Einmaliger Clubbeitrag für alle Filme: 5 Euro.

R Am 02. November, 16.00 Uhr laden wir zu einem **Kammerkonzert unter dem Titel „Ein feste Burg“** in die Versöhnungskirche in Rath-Heumar ein. Es spielt das bekannte „Tamigu-Trio“ Werke von Bach, Vivaldi, Marcello und Eigenkompositionen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

R Der **Rather Adventsbasar** wird am Wochenende 15. und 16. November in der Grundschule, dem Pfarrheim der kath. Erlöserkirche und bei uns im Gemeindezentrum u. in der Versöhnungskirche durchgeführt (bitte Plakate etc. beachten!).

R „**Schnibbeldisko**“: Die ältere Generation (ab 60) in Rath-Heumar schnibbelt und kocht (ab 10.30 Uhr) und isst (ab 12.30 Uhr) miteinander an folgenden Tagen: **Mittwoch, den 12.11 und 10.12.** im Gemeindesaal der Versöhnungskirche. Anmeldung bei Christa Beichler, Tel. 01773223554.

O Am Freitag, dem 14.11.2025 um 18.00 Uhr, lädt das LiteraTürchen-Team ein zur **Autorenlesung mit Doris zur Linden**, außerdem spielt **Kristine Warmhold auf der Harfe**. Weiteres siehe Plakat auf der Rückseite!

O **Tanznachmittage für Jung und Alt** mit Livemusik von DJ Giovanni am 16. November 2025 ab 14.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim. Anmeldung bis zum jeweiligen Freitagmittag davor unter (Handysymbol) 0157 82659188 oder ursula.kuehl@ekir.de. Kaffee, Kuchen, Infos und tanzen – all das für eine kleine Spende (ca. 5 €)!

O Am Donnerstag, dem 20.11. von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 16.30 bis 19.00 Uhr gibt es im PDH die Gelegenheit sich unter fachkundiger Anleitung einen **Adventskranz** zu binden. Anmeldung und Info bei Ulla Kühl, (Handysymbol) 0157 82659188.

O Am **1. Advent, 30.11.**, laden wir von 12.00 – 17.00 Uhr herzlich in die Auferstehungskirche ein zum **Adventsbasar** mit vielen Überraschungen, einer Schmunzelpreisverlosung und kreativen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl gibt es ein Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Um 17.00 Uhr gestaltet Klaus Gerling das beliebte „**Offene Adventsliedersingen**“.

O Am Donnerstag, dem 11.12. von 14.30 – 16.30 Uhr findet die **ökumenische Seniorenweihnachtsfeier** in der Ev. Auferstehungskirche statt, mit Kaffee und Kuchen, Gesang, Geschichten und Besinnlichem. Anmeldung bis 09.12. bei Frau Kühl (☎ 01578 2659188).

R Am Freitag, 12. Dezember, ab 17.00 Uhr geben die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Volberger Weg in der Versöhnungskirche ein **Konzert mit adventlicher und weihnachtlicher Musik** (Eintritt frei).

O Das LiteraTürchen-Team lädt herzlich ein am **Freitag, 12.12.25** um 18.00 Uhr, in die Auferstehungskirche zu: **„Weihnachten – Besinnliches und Berührendes zum Innehalten“** mit musikalischer Begleitung durch Klaus Gerling. Der Eintritt ist frei!

R In der Versöhnungskirche freuen wir uns wieder auf ein **adventlich-weihnachtliches Konzert** der Familie Sachse zum Thema „Spuren im Schnee 11.0“ am **Samstag, dem 13. Dezember, um 17.00 Uhr**. Eintritt frei! Spenden erwünscht!

O Am **14. Dezember 2025 um 16.00 Uhr** spielt die Sinfonia Köln mit Verena Arens-Martinjak an der Solovioline unter Leitung von Tobias van de Locht in der Auferstehungskirche die **traditionellen Christmas Cracker** zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine großzügige Spende gebeten.

R Am Mittwoch, 17. Dez. um 19.30 Uhr erwarten uns in der Versöhnungskirche wieder die bekannten „Three Kings and a Queen“ mit einem **jazzig ausgerichteten Weihnachtskonzert**. Bitte achten Sie auf Plakate und Pressemitteilungen!

O Am Freitag, dem 30.01.2026, gibt es in der Auferstehungskirche wieder die Gelegenheit ein **Konzert der „Gregorian Voices“** zu hören. Nähere Informationen auf Aushängen oder auf unserer Homepage.

Let's Dance in Rath und Ostheim

Rath:

Und jetzt geht die Post ab. Für alle, die sich gerne zu flotter Musik unter fachlicher Anleitung bewegen möchten, bieten wir eine Schnupperstunde Line Dance an, am 29. Oktober, 17.00 Uhr im Gemeindesaal der Versöhnungskirche. Bei entsprechendem Interesse würden wir dann ab Q1/26 einen Line Dance Kurs anbieten!

Und aus der Medizin kommt die Empfehlung: „Machen Sie im Alter, was Sie wollen, aber hören Sie nicht auf (- oder beginnen Sie -) zu tanzen!“ Für weitere Infos bitte

Ulrich Saßmannshausen

☎ 0160 530 8300 kontaktieren.



Ostheim:

Freude am Tanzen ist keine Frage des Alters! Das Tanzangebot reicht von Line Dance über Kreistänze (internationale Folklore) und

Paarkreise (Rounds und Mixer mit Elementen aus Standard und Lateintanz) bis zu Squares und Aufstellung in der Gasse (z.B. englische Kontrattänze). Begleitet werden die Tänze von schwungvoller und rhythmisch anspruchsvoller, aber auch ruhiger und melodiebetonter Musik. Man braucht keinen Tanzpartner, aber selbstverständlich sind auch Paare willkommen. Ein paar Tanzerfahrungen, vielleicht von früher, wären schön, werden aber nicht vorausgesetzt.

Gute Laune, Spaß an der Gemeinschaft und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen, reichen.

Die Tanzgruppe besteht schon eine Weile und freut sich sehr auf Zuwachs!

Erlebnistanz 55 +, Donnerstags von 11:00 - 12:30 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim

Leitung: Susanne Rohleff (Zertifizierte Tanzleiterin für Seniorentanz)

☎ 02202/86 21 48

Kostenbeitrag: 30,-€ für 6 x 1,5 Std

Spielen bis in die Nacht!

Am Samstag, dem 25. Oktober, spielen wir. In der Auferstehungskirche in Ostheim. Und ihr seid alle herzlich eingeladen mitzuspielen. Wir bringen verschiedene Brett- und Kartenspiele mit. Moderne und altbewährte, bekannte und unbekannte. Wir fangen um 19:00 Uhr an und spielen bis in die Nacht. Oder bis zum Morgen, wenn ihr wollt. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen findet in der Versöhnungskirche in Rath-Heumar

**Samstag, den 25. Oktober
um 19:00 Uhr**



statt. Keine Ausreden. Bringt gerne auch eigene Spiele mit. Und auch MitspielerInnen.

Oder kommt allein. Helft uns bei der Planung und meldet euch unter ga-ostheim@ekir.de an. Dort oder auf unserer Homepage <https://www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de/> bekommt ihr auch weitere Infos.

Joachim Ruppertsberg

Springer, Dame, König – schachmatt!



Neues Schachangebot für Kinder und Jugendliche

Ab sofort gibt es im Gemeindehaus (Bensheimer Straße 13, Köln-Ostheim) jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr ein offenes Schachangebot für Kinder und Jugendliche. Eingeladen sind sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene. Neben Spiel und Training gibt es die Möglichkeit, das Bauern-, Turm- oder Königsdiplom des Deutschen Schachbundes zu erwerben und sich auf Jugendturniere vorzubereiten.

Das wichtigste Ziel bleibt jedoch der Spaß am königlichen Spiel!

Info: Michael Winkler ☎ 0157 52951936

Kinderfreizeit 2025 in Aars, Dänemark

Endlich Sommerferien – endlich wieder Kinderfreizeit! Am Abend des 11.07.2025 stiegen 48 Kinder und 10 Betreuer voller Vorfreude in den Bus, um gemeinsam zwei Wochen voller Abenteuer zu erleben.



Doch schon im Vorfeld gab es einige Überraschungen: Zwei Wochen vor der Abreise erfuhren wir, dass unsere ursprüngliche Unterkunft nicht mehr verfügbar war. Ersatz wurde gefunden – doch am Tag der Abreise kam die nächste Nachricht: auch dieses Haus konnten wir nicht beziehen. Also hieß es, spontan umzuplanen, und am Ende landeten wir in der Aars Efterskole, die sich glücklicherweise als Volltreffer herausstellte: Viel Platz, Sportmöglichkeiten und ein schönes Außengelände.

Das Wetter zeigte sich wechselhaft, aber davon ließen wir uns nicht die Laune ver-

derben. Drinnen wie draußen gab es jede Menge zu erleben. Beim Basteln konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Mit Legodruck entstanden farbenfrohe Postkarten und Taschen, und bei der Armbandwerkstatt war schnell klar, dass Schmuck nicht nur etwas für Mädchen ist.

Als gemeinsames Projekt haben wir dieses Jahr das „Garten-Musical“ auf die Beine gestellt. In Kleingruppen erarbeiteten die Kinder Szenen, Lieder und Tänze, die am Ende zu einem kunterbunten Stück zusammengefügt wurden. Ob als Schauspieler, Musiker, Bühnenbildner oder

Tänzer – jedes Kind fand seine Rolle.

Natürlich gab es auch wieder die beliebten Klassiker der Freizeit: das festliche Gala-Dinner, bei dem die Kinder ein Drei-Gänge-Menü genießen durften, die anschließende Disco sowie den wohlverdienten Gammeltag zum Ausschlafen und Erholen. Ein Highlight zwischendurch war außerdem das gemeinsame Schauen des Frauenfußballspiels im Fernsehen – richtiges Stadionfeeling inklusive.

Der Höhepunkt war jedoch unser Ausflug ins Farup Sommerland, einen Freizeitpark mit Achterbahnen, Wildwasserbahnen, 4D-Kino und vielem mehr. Wer mutig genug war, wagte sich auch in den angrenzenden Wasserpark mit seinen spektakulären Rutschen.

Und ehe man sich versah, war auch diese Freizeit wieder vorbei. Vom 11.07. bis 26.07.2025 haben wir gespielt, gebastelt, gesungen, gelacht, getanzt – und die eine oder andere Herausforderung gemeistert. Der Abschied fiel schwer, doch eins ist klar: Auch 2026 heißt es wieder – wie könnte es anders sein – zwei Wochen Kinderfreizeit in Dänemark!

Swantje Glaentzer und das Freizeitteam

Kinderbibeltag und Krippenspiel in Rath-Heumar



Am Samstag, dem 1. November, findet von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche ein **Kinderbibeltag** zum Thema "Wie geht das mit dem Frieden?" für Kinder von 5 bis 12 Jahren statt. Ergebnisse fließen in den Familiengottesdienst am Sonntag, dem 09. November, ein. Infos und Anmeldung bei Pfarrer Dr. Wenzel: per WhatsApp (01714005984) oder Mail (gerhard.wenzel@ekir.de). Ebenso werden wir im Familiengottesdienst zu Heiligabend 15.00 Uhr wieder ein **Krippenspiel** aufführen. Kinder von 7 bis 12 Jahren können nach den Herbstferien wieder bei den Proben donnerstags um 18.00 Uhr und der Aufführung mitwirken (Infos und Anmeldung siehe oben).

Eine super tolle Zick!

Rückblick auf die Jugendfreizeit in St. Michel-Chef-Chef

Unsere Jugendfreizeit, geleitet von Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel und Moritz Paul (Jugendpresbyter), fand vom 12. bis 25. August in St. Michel-Chef-Chef in Frankreich an der Atlantikküste (Bretagne / Loire Aquitaine) statt. Wir alle waren sehr gespannt, wie es wohl werden würde. Rückblickend muss ich sagen: Also, ich fand die Jugendreise ein tolles Erlebnis! Allein schon die Fahrt mit dem Zug hat richtig Spaß gemacht. Das glaubt man gar nicht. Der nächste Punkt, der mir sehr gefallen hat, war, dass wir ein ausgefülltes und vielgestal-

tiges Programm hatten, das wirklich auf uns Jugendliche abgestimmt war. Das Programm reichte von Kartfahren über Segelauto, Schwimmen, Bootstour etc. bis hin zum Gottesdienst mit einer französischen Gemeinde. Wir hatten auch Mitspracherecht und so konnten auch gemeinsam besprochene Abänderungen vorgenommen oder Vorschläge von unserer Seite aufgenommen werden. Hinzuzufügen ist, dass wir immer selbst gekocht haben und es immer lecker war! Wenn wir unterwegs in einer anderen Stadt waren, konnten wir uns dort in

Kleingruppen mit Essen je nach unseren Vorlieben versorgen. Die Lage war toll, direkt am Meer und mit Pool. Die Anlage war gut und man wurde gut betreut. Ich würde die Jugendreise immer wieder machen und sie mit 10/10 bewerten. Wir freuen uns auf die nächste Fahrt im kommenden Sommer, diesmal in der fünften und sechsten Ferienwoche!

Infos gibt es sehr bald bei Pfarrer Wenzel: 0171 4005984.

Jannes Lange (14 Jahre)

BEGEGNUNGSSTÄTTE



PDH aktuell

Fabio Iding, ☎ 0157 / 529 519 36 oder E-Mail: pdh.koeln-ostheim@ekir.de, www.paula-duerre-haus.de

**Begegnungsstätte
Paula-Dürre-Haus**



Neue Ausflugsgruppe & neues Teammitglied



Vielen ist Maria Steffens bereits bekannt: als freundliche, engagierte Leiterin der Handarbeitsgruppe, die sich seit fast zwei Jahren jeden Diens-

tag bei uns trifft. Andere kennen sie durch ihr Ehrenamt beim Verein Radeln ohne Alter.

Dank der dort stationierten Rikscha konnten schon viele Menschen aus Ostheim und Umgebung, die selbst nicht mehr so gut in die Pedale treten können, kleine Ausflüge genießen. Nun startet Maria ein weiteres schönes Projekt bei uns: eine **Ausflugsgruppe für Jung und Alt**, die etwa einmal im Monat gemeinsame Unternehmungen

anbietet. Finanziert von der Stiftung „Dein Zuhause hilft“.

Der erste Termin steht schon fest: 25. Oktober – Spaziergang durch den Königsforst. Treffpunkt: 14:00 Uhr am Paula-Dürre-Haus (Heppenheimer Str. 7) oder 14:30 Uhr an der Endhaltestelle Königsforst. Bitte an festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und ein Getränk denken – sowie an eine Tasche für Tannenzapfen und Kastanien. Zwei Personen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, können mit der Rikscha mitfahren. Für Kleinkinder steht ein Lastenrad bereit. Anmeldung bitte bis eine Woche vorher unter: pdh.koeln-ostheim@ekir.de oder 0157-52951936.

Im November gibt es außerdem ein

besonderes Angebot: Am 21.11. und 29.11. von 16:30 bis 18:30 Uhr laden wir zur **Weihnachtsbäckerei für Groß und Klein** ins Paula-Dürre-Haus ein. Gemeinsam wollen wir leckere Kekse backen und in Adventsstimmung kommen. Auch hier gilt: bitte bis eine Woche vorher anmelden.

Darüber hinaus wird Maria auch kleine organisatorische Aufgaben rund ums PDH übernehmen – viele werden sie also bald persönlich kennenlernen!

Wir freuen uns sehr, dass Maria sich nun noch weiter bei uns mit ihrer netten, offenen Art einbringt!

Marias Kontakt: 0157-57981045 oder maria.steffens@ekir.de

Fabio (Iding)

Projektleitung Paula-Dürre-Haus

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Regelmäßige Angebote

Handarbeitsgruppe
Dienstags, 16.30 - 18.30
Im Gemeindehaus,
Anmeldung: ☐ 0157-52951936

Momente im Hier und Jetzt
Treffen für Menschen
mit Demenz und Angehörige
Mittwochs von 15.30 - 17.30 Uhr
im Paula-Dürre-Haus
☐ 0157-52 95 19 36

Bewegt durchs Jahr
50+ Sportkurs
Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Im Garten/Kirche & 2-3 €
Info: ☐ 0157-52 95 19 36

Kochtreff Ostheim
Gemeinsam kochen und essen.
Jeden 1. Do. im Monat, 17.00
Paula-Dürre-Haus,
gegen Spende
Anmeldung:
☎ 0221-22 28 78 21

Veedelsrollstuhl
Kostenlos & einfach
einen Rollstuhl ausleihe
☎ 0221-890 26 35

Veedelsrikscha Ostheim-Neubrück
Gemeinsam einen Ausflug mit der
Rikscha unternehmen & gefahren
werden – kostenlos!
Info: ☐ 0177-51 27 143

Veranstaltungen

18.10., 15.11., 06.12. Im PDH Café **Spiritualität von Unergründlich e.V.** Freier Austausch über spirituelle Fragen ohne Antworten. Anmeldung unter: veranstaltungen@unergruendlich.org
14.00 Uhr

24.10., 28.11., 23.01. **Kulturcafé Mosaik von Roksolana e.V.** Musik, Literatur, kulinarische Highlights
17.00 - 19.00 Uhr
Anmeldung ☐ 0176/47075570

30.10., 27.11. „Wer erklärt mir mein Handy?“ *
16.30 Uhr
Fragen rund ums Smartphone.

25.10. Ausflug in den Königsforst
21.11., 29.11. Weihnachtsbäckerei für Groß und Klein
Näheres s. Text S.18

* Für die Veranstaltungen: „Wer erklärt mir mein Handy“
Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin bei Fabio Iding

PASSIERT - NOTIERT -

„Mensch und Kirche“

Ausstellung in der Auferstehungskirche in Köln Ostheim
mit Bildern von Barbara Wiedemann

B. Wiedemann ist seit über 50 Jahren in Köln Ostheim zu Hause, sie erlernte und vertiefte ihre Malkenntnisse in der Malakademie bei Professor Jürgen Knabe und P. von Spee. Ihre bevorzugte Malfarbe ist Acryl, aber auch Aquarell- und Ölfarben sind ihr vertraut. Motive findet sie in der Natur, abstrahiert diese aber auch gerne. Seit vielen Jahren gibt sie ihre Malkenntnisse in Kursen weiter, so auch in Malstunden im Paula-Dürre-Haus unter dem Motto: „Malen ist in jedem Alter immer eine wundervolle Beschäftigung“. Die Vernissage der Ausstellung fand am 05.10. statt.

Der Besuch der Ausstellung ist sonntags von 10.30 bis 11.00 Uhr, während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros und auf Anfrage (Gemeindebüro oder U. Kühl) möglich.



Ein neues Kitajahr beginnt...

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER
EV. KINDERTAGESSTÄTTE IN KÖLN-RATH e. V.



Das Ende des vergangenen Kitajahres, aber auch der Beginn des neuen Kitajahres 2025 / 2026 brachte wie immer Verabschiedungen und auch viele Neuaufnahmen mit sich.

Zum Ende des vergangenen Kitajahres haben wir uns von 13 Vorschulkindern verabschiedet, die nun voller Vorfreude ihren Weg in die Schule gehen. Gleichzeitig haben 7 Springmäuse den Schritt in eine neue Gruppe gemacht. In diesem Jahr freuen wir uns wieder über 13 neue Vorschulkinder, die nun die Großen in der Kita sind, und ebenso über 13 Kinder, die ganz neu bei uns gestartet sind und unsere Gemeinschaft bereichern.

Unsere Vorschulkinder durften im vergangenen Jahr viele tolle Aktionen erleben. Gemeinsam ging es zum Gut Leidenhausen, in den Zoo und sogar zum Flughafen Köln-Bonn, um nur ein paar Beispiele der tollen Ausflüge zu nennen. Ein besonderes Highlight war auch der Besuch im Teddybärenkrankenhaus, wo die Kinder spielerisch das Thema Gesundheit kennenlernen konnten. Den krönenden Abschluss bildete jedoch die aufregende Übernachtung in der Kita – ganz ohne Eltern, dafür mit viel Spaß, Spielen und einem Hauch Abenteuer. Und natürlich durfte auch der alljährliche Rauswurf nicht fehlen, bei dem die Kinder feierlich aus der Kita verabschiedet wurden.

Auch im Team der Erzieherinnen gab es Veränderungen: Schweren Herzens mussten wir Frau Annika Rinas verabschieden, die die Kita im August verlassen hat, um eine neue Herausforderung als Kita-Leitung anzunehmen. Frau Rinas war 5 Jahre lang Erzieherin in der Kita und hat mit viel Engagement und Fachkompetenz zum Wohl aller Kinder beigetragen. Wir danken ihr herzlich für die Zusammenarbeit und wünschen Frau Rinas für ihren neuen Weg al-

les Gute und viel Freude bei der neuen Aufgabe. Es gibt aber auch direkt Verstärkung für das Kita-Team. Frau Catrin Schurrig die bisher ehrenamtlich in der Kita tätig war und mit den Kindern gebastelt und andere künstlerische Aktionen gemacht hat, ist seit September mit 16 Stunden an der Kita tätig und die Kinder sowie auch Eltern freuen sich sehr darüber. Herzlich willkommen!



Mit dem Start des neuen Kitajahres hat sich unsere Kita wieder mit fröhlichem Lachen, neugierigen Blicken und aufgeregtem Stimmengewirr gefüllt. Besonders spannend ist in diesem Jahr der Beginn für unsere 13 neuen Kinder, die nun gemeinsam mit uns in ihren Kita-Alltag starten. Jedes Kind darf in seinem eigenen Tempo starten. Beim Spielen, Singen und Entdecken lernen die Kinder einander kennen, schließen erste Freundschaften und wachsen zu einer Gemeinschaft zusammen. Eine liebevolle Atmosphäre sorgt dafür, dass sich alle Kinder willkommen fühlen und die Kita zu einem Ort wird, an dem sie gerne sind.

Flohmarkt

Leider musste der angekündigte Flohmarkt in diesem Herbst ausfallen, was wir sehr bedauern. Viele hatten sich schon darauf gefreut, zu stöbern oder selbst einen Stand anzubieten. Im Frühjahr planen wir den nächsten Flohmarkt – der genaue Termin steht allerdings noch nicht fest. Sobald er feststeht, werden wir ihn rechtzeitig bekanntgeben.

Danke!

Nach 2 Jahren als Schriftführerin im Förderverein und damit Autorin für diese **Impulse-Artikel** endet mit dem Schuleintritt meines Kindes nun auch meine Vorstandsarbeit und dies ist mein letzter Artikel für die Impulse. Ich danke allen für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in dieser Zeit. Es gibt bereits eine Nachfolge, jedoch stand die offizielle Wahl bei Redaktionsschluss noch aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unseren Förderverein mit Spenden unterstützen – sei es direkt oder über die Gemeinde. Durch diese Hilfe können wir die Kinder gezielt fördern und den Kitaalltag mit besonderen Anschaffungen und kleinen Extras bereichern, die sonst nicht möglich wären.

Jana Quest-Burkard

Unsere Bankverbindung:



IBAN: DE76 3806 0186 6801 7400 12
BIC: GENODE33BRS
(Volksbank)

Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag
im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE
melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen
in den Gemeinderäumen aus.

Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag
im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE
melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen
in den Gemeinderäumen aus.



Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

WIR SIND FÜR SIE DA

RATH-HEUMAR

Dr. Gerhard Wenzel Pfarrer	☎ 0171 / 400 59 84 gerhard.wenzel@ekir.de	Im Wasserblech 1c, Sprechstunde nach Vereinbarung
Susanne Lopin Gemeindesekretärin	☎ 9 86 24 07 ga-rath@ekir.de	Bürozeiten: Di. 09.00 - 11.00 Uhr, Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Angebote für Kinder und Jugendliche	☎ 86 11 35 gerhard.wenzel@ekir.de	seit April: Di.
Dagmar Wittinghofer Chorleiterin	☎ 02202 / 926 30 25 ☎ 0179 / 778 32 10 dagmar.wittinghofer@web.de	09.00 - 11.00, Do. 15.00 - 17.00
Bernd Müsken Kirchenmusiker	☎ 02204 / 482 39 37	
Melani Hemstedt Kindergartenleitung	☎ 86 15 62 kita.rath@ev-kitaverband-koeln-rrh.de	Im Wasserblech 1a Sprechzeit: mittwochs von 09.00 - 10.00 Uhr
Birgit Menßen	☎ 02204 / 300 63 30	Ansprechpartnerin für Senioren
AKF, Alten-, Kranken- und Familienpflegeverein	☎ 86 43 52	Rösrather Str. 618 Sprechstunde: montags bis freitags von 09.00 - 12.00 Uhr
Irmgard Schneider, Ulrich Saß- mannshausen, Georg Weller Seniorennetzwerk Rath-Heu- mar	☎ 0178 / 29 45 007	Sprechstunde im Gemeindebüro, Im Wasserblech 1b nach Vereinbarung

OSTHEIM

Dr. Gerhard Wenzel Pfarrer	☎ 0171 / 400 59 84 gerhard.wenzel@ekir.de	Im Wasserblech 1c, Sprechstunde nach Vereinbarung
Michaela Koniarek Gemeindesekretärin	☎ 8 90 26 39 ga-ostheim@ekir.de	Heppenheimer Str. 7, neben der Kirche im PDH. Öffnungszeiten: mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr und frei- tags 10.00 - 12.00 Uhr
Ulla Kühl Küsterin	☎ 890 26 39 ☎ 0157 / 82 65 91 88 ursula.kuehl@ekir.de	Erreichbar über die mobile Telefonnummer, Sprechzeit nach Vereinbarung
Bernd Müsken Kirchenmusiker	☎ 02204 / 482 39 37	
Andrea Stangenberg-Wingerning Chorleiterin	☎ 0178 / 670 23 55 andrea.stangenberg-wingerning@ ekir.de	Rudolph-Breitscheid-Str. 9, 51377 Leverkusen
Fabio Iding Koordination Paula-Dürre-Haus	☎ 89 76 68 ☎ 0157 / 529 519 36 pdh.koeln-ostheim@ekir.de	Heppenheimer Str. 7, Bürozeit: Mo. + Do. 10.00 - 12.00 Uhr. Das PDH ist jetzt bei Facebook unter: Begegnungs- stätte Paula-Dürre-Haus!

VERWALTUNG

Ev. **Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch**, Wuppertaler Str. 21 a, 51067 Köln, ☎ 0221 / 27 85 61-00, ☎ 0221 / 27 85 61-09

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim (Achtung, neu!)

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 15 3506 0190 1015 1081 30 SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Offizielle Postadresse der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim

Wuppertaler Str. 21 a, 51067 Köln

IMPULSE-Redaktion: redaktion.impulse@ekir.de | Gemeindehomepage www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de

AUSGABE 3/2025

Oktober – November – Dezember – Januar

Wo Mimi Holstein dem verrückten
Fünen die Sonne ins Herz legte

Lesung & Musik im Rahmen unserer Reihe
LiteraTürchen

Freitag, 14. November 2025 um 18.00 Uhr
in der Ev. Auferstehungskirche
Heppenheimer Str. 7, 51107 Köln

Eine stimmungsvolle dänisch-
hyggelige Lesung mit
Doris zur Linden.
Die Kölner Musikerin
Kristine Warmhold spielt eigene
Kompositionen und
Weihnachtslieder
auf der Harfe



Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim

LiteraTürchen

miezhaus

Gegengangsstelle
Gula-Dürr-Haus

CVJM Köln

Waldweihnacht
Freitag, 19. Dez. 2025
Rath-Heumar



Wir werden auf kinderwagentauglichen Wegen unterwegs sein. Nach der
Waldweihnacht im Königsforst treffen wir uns zum Ausklang bei einem
einfachen, warmen Imbiss im / um das Ev. Gemeindehaus.
Zur besseren Planung bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail an
waldweihnacht@cvjm.koeln oder unter 0221/9726120



Treffpunkt: 17:30 Uhr
Parkplatz Ev. Versöhnungskirche
Erlöserkirchstr. 1, 51107 Köln

In Zusammenarbeit mit
Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim